

Dr. Christoph Stephany
Dr. Kerstin Schneider

Rheindamm 23
40668 Meerbusch
Tel.: 0151 – 40 22 65 25

Fam. Stephany / Schneider, Rheindamm 23, 40668 Meerbusch

Stadt Meerbusch – Dezernat III
Dr. Just Gerard
Wittenberger Straße 21

40668 Meerbusch (Lank)

Langst-Kierst, den 26.02.2014

Verteiler: Dr. Just Gerard, Wolfgang Trapp, Thomas Gabernig, Uwe
Wehrspohn

Parallel per FAX

Sehr geehrter Herr Dr. Gerard,

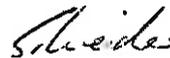
wir wenden uns als Anwohner der Straße Rheindamm 15- 23 in Langst-Kierst an Sie. Kürzlich haben wir von dem geplanten Ausbau bzw. der Sanierung der Straßen „Am Oberbach“ und „Rheindamm“ erfahren. Gern hätten wir an der Bürgeranhörung am 12.02.2014 teilgenommen. Leider haben wir davon erst nachträglich Kenntnis erlangt. Eine postalische Zustellung von Einladungen hat – auch bei unseren Nachbarn – nicht stattgefunden.

Wir möchten die Verkehrsführung bei der Straßensanierung mitgestalten und bitten bzw. beantragen, den nachfolgenden Gestaltungsvorschlag bei der Planung zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Christoph Stephany



Dr. Kerstin Schneider

Die Anwohner

Anlagen:

Anlage 1: Gestaltungsvorschlag

Anlage 2: Übersicht über die Verkehrssituation (aktuell, Planung der Stadt, Gestaltungsvorschlag)

Anlage 3: Unterschriftenliste der weiteren Anwohner, die sich unserem Gestaltungsvorschlag anschließen (wird nachgereicht)

Anlage 1

Betreff: Straßenausbau Am Oberbach / Rheindamm, Langst-Kierst
Hier: Gestaltungsvorschlag zum Abschnitt 4: Rheindamm 15-23

Aktueller Zustand:

Die Straße „Rheindamm“ ist derzeit im Kurvenbereich auf Höhe der Hausnummer 15/18 durch umklappbare Pfähle für den regulären Autoverkehr gesperrt. Für Notfall- und Versorgungsfahrzeuge können die Pfähle bei Bedarf entfernt werden.

Derzeitige Planung:

Die Straße soll im Zuge der Sanierungsmaßnahmen für den motorisierten Verkehr geöffnet werden. Der Bereich Rheindamm 15-18 soll einseitig für die Durchfahrt gesperrt werden, sodass von der Kreisstraße kommende Fahrzeuge nicht zum Deich durchfahren können.

Gestaltungsvorschlag:

Als Anwohner möchten wir die Aufrechterhaltung der Sperrung der Straße für den Autoverkehr beantragen. Des Weiteren bitten wir darum, die Straße als „verkehrsberuhigte Zone“ (Spielstraße) auszuweisen.

Begründung des Gestaltungsvorschlages:

1. Derzeit wird die gesamte Siedlung nicht von Durchgangsverkehr frequentiert. Die Straßenführung ist derart, dass alle an den Deich führenden Straßen in Sackgassen enden. Diese Straßenplanung ist im Sinne der Anwohner, weil dadurch das Interesse von Ausflugsgästen begrenzt ist, hier nach Parkmöglichkeiten zu suchen. Bereits jetzt wird die Siedlung in erheblichem Maße von Ausflüglern frequentiert. Die vorliegende Straßenplanung zeigt, dass man auch planungsseitig mit erhöhtem Verkehr rechnet: Um das Parken von Fahrzeugen zu begrenzen, werden Hochbordsteine als Fahrbahnbegrenzung eingesetzt.

Der Kurvenbereich, der für den Pkw-Verkehr nun geöffnet werden soll, ist jedoch sehr unübersichtlich. Vom Deich kommend führt die Straße zunächst ein Stück bergan, im Scheitelpunkt der Anhöhe befindet sich eine enge Kurve und sofort darauf geht es bergab. In den Kurvenbereich münden mehrere Ausfahrten von Anliegern. Direkt hinter der Kurve befinden sich auf beiden Straßenseiten weitere Ausfahrten von Grundstücken.

Auch der parallel zum Deich verlaufende Fuß- und Fahrradweg mündet in den Kurvenbereich. Diese Mündung ist abschüssig und wird von Fahrradfahrern, Inline-Skatern und Fußgängern genutzt um zur Gaststätte „Kastanienhof“ zu gelangen. Die sanierte Straße wird in

diesem Bereich nur 5,50 m breit sein und soll einseitig eine höhengleiche Pflasterung als Ersatz für einen Bürgersteig erhalten. Die Fahrbahn ist nur 4,09 m bis 4,13 m breit. Sich begegnende Fahrzeuge müssen auf die Pflasterung ausweichen um an einander vorbeizufahren.

Nach der Sanierung der Straße ist außerdem damit zu rechnen, dass Fahrradfahrer und Skater die Mündung nutzen, um vom Fahrradweg auf die Fahrbahn entlang des Deiches zu wechseln.

Es ist zu befürchten, dass sich aus der Vermischung von Fuß- Rad-Skater-, und motorisiertem Verkehr eine erhebliche Unfallgefahr ergibt.

2. Im Bereich Rheindamm 18-23 wohnen Familien mit kleinen Kindern:
 - a. Hausnummer 18: Familie Blum, drei Kinder (2, 4 und 6 Jahre alt), sowie täglicher Besuch von weiteren Kindern aus der Nachbarschaft
 - b. Hausnummer 21: Familie Krohn, eine junge Nichte, die häufig anwesend ist
 - c. Hausnummer 23: Familie Stephany / Schneider, ein Sohn (1 Jahr alt)
Die Kinder spielen auf diesem Straßenabschnitt und es besteht die Gefahr, dass sie von Fahrzeugen, besonders von Fahrern, die nicht mit der Situation vertraut sind, zu spät gesehen werden.
3. Die Ausfahrt aus der Siedlung führt derzeit am Gasthaus „Kastanienhof“ vorbei auf die Kreisstraße. Diese Ausfahrt ist schmal und unübersichtlich. Besonders der Fuß- und Radweg parallel zur Kreisstraße ist erst spät einsehbar. Auch von der Kreisstraße kommend kann man aufgrund der Bebauung und Begrünung erst spät in die Straße schauen. Zusätzlich befindet sich in diesem Bereich einseitig ein Parkstreifen. Sich begegnende Fahrzeuge können einander schlecht ausweichen. Wenn hier die Anwohner der Straßen Am Oberbach und Rheindamm 1-15 sowie Durchgangsverkehr hinzukommen, wird diese Ausfahrt zusätzlich belastet. Unseres Erachtens besteht durch eine weitere Öffnung für Durchgangsverkehr auch im Bereich der Ein- und Ausfahrt auf die Kreisstraße ein erhebliches Unfallrisiko, auf welches wir an dieser Stelle explizit hinweisen möchten.

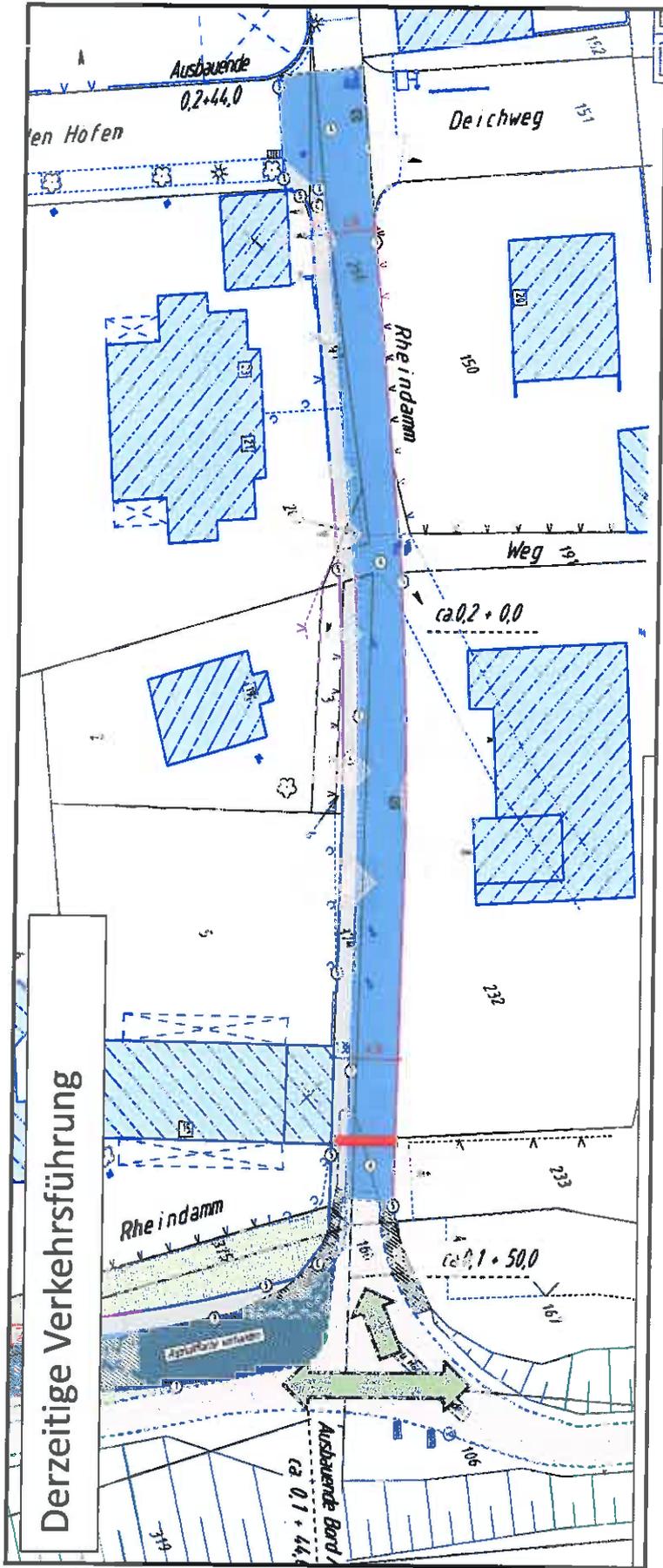
Wir bitten, die dargestellten Gründe bei der Umsetzung des Bauvorhabens zu berücksichtigen und unseren Gestaltungsvorschlag zu bewilligen.



Dr. Christoph Stephany

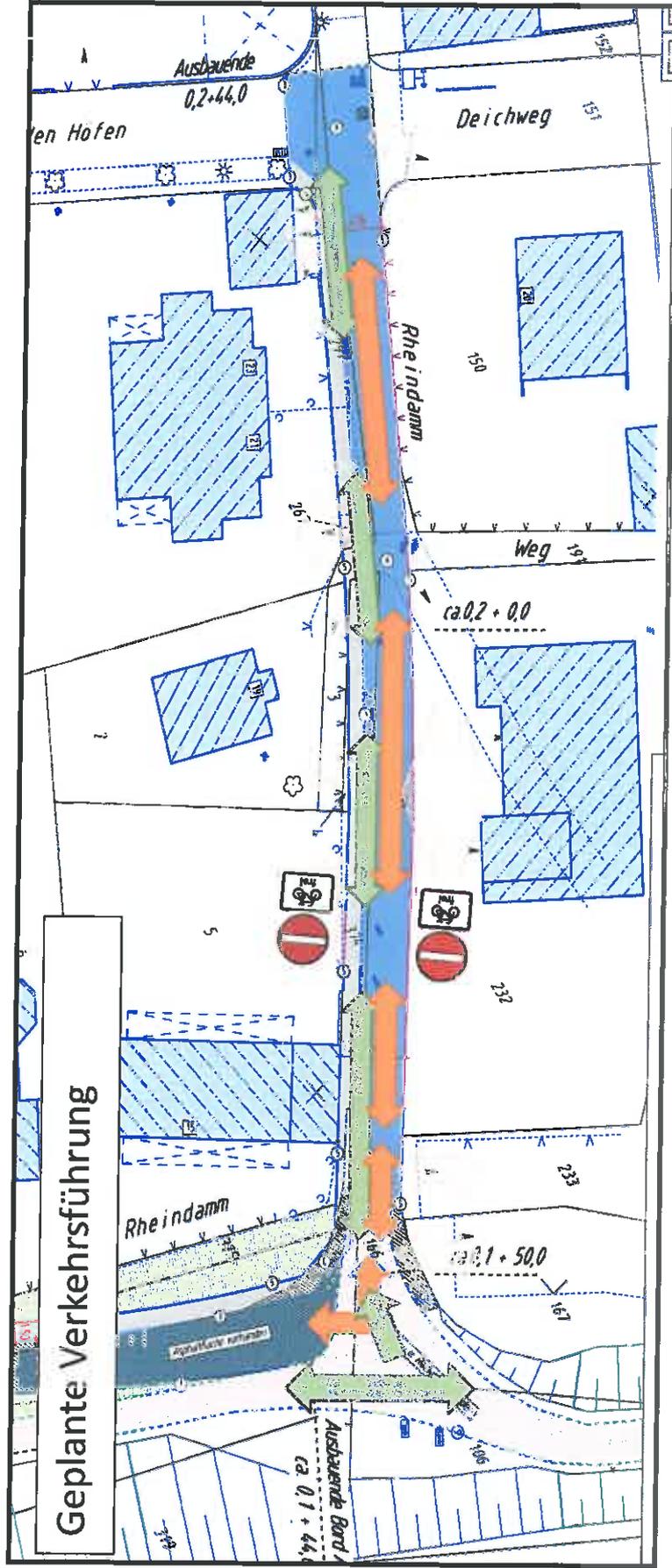
Dr. Kerstin Schneider

Die Anwohner



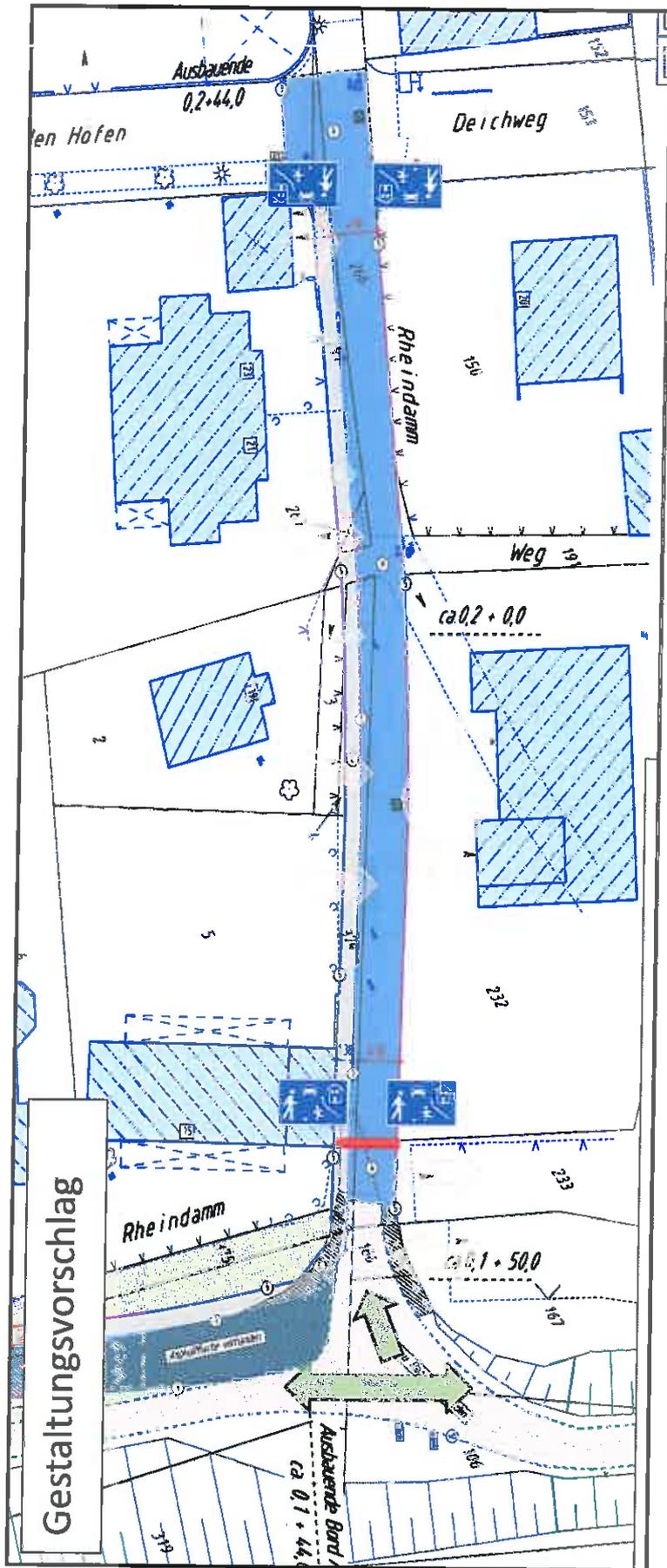
Derzeitige Verkehrsführung

- Sperrung / Pfähle
- Durchfahrtsbeschränkung
- Fuß- und Fahrradweg
- Hofstore
- Garagen- bzw. Hofausfahrten
- Durchgangsverkehr



Geplante Verkehrsführung

- Sperrung / Pfähle 
- Durchfahrtsbeschränkung  
- Hof Tore 
- Fuß- und Fahrradweg 
- Garagen- bzw. Hofausfahrten 
- Durchgangsverkehr 



Gestaltungsvorschlag

- Sperrung / Pfähle 
- Spielstraße 
- Hoftore 
- Fuß- und Fahrradweg 
- Garagen- bzw. Hofausfahrten 
- Durchgangs-verkehr 